



KRAUSS & PARTNER GMBH

KRAVAG-Umweltschutz und
Sicherheitstechnik GmbH
z.Hd. Herrn Dr. Wilkes

Heidenkampsweg 100
20097 Hamburg

GEOLOGISCHES BÜRO FÜR
BAUGRUND · ALTLASTEN · UMWELTANALYTIK

Bankverbindungen:
Oldenburgische Landesbank
(BLZ 260 200 50) Kto. 130 86 855 00
Bremer Landesbank
(BLZ 290 500 00) Kto. 3 002 796 008

Oldenburg, den 15. März 1995

Beweissicherung im Grundbruchschadensfall im Sandabbau der Firma Siebels.

Ermittlung der Wassertiefen im Schadensbereich. Vermessung des Schadensbereichs und des Schadensumfeldes.

Sehr geehrte Damen und Herren,

In der Anlage übersenden wir Ihnen hiermit die graphische Darstellung der am 22.02.95 vor Ort ermittelten Standortsituation. Neben den Wassertiefen, die durch die Krauss & Partner GmbH und durch die Firma Siebels ermittelt wurden, wurde bei dieser Gelegenheit auch der Schadensbereich und das Schadensumfeld vermessen.

Neben der Dokumentation der Meßergebnisse wurde in der Lageplandarstellung der Versuch unternommen, die Meßergebnisse der Wassertiefenlotungen mit Hilfe der Darstellung von Linien gleicher Wassertiefe zu interpretieren. Hierdurch können Hinweise auf die Unterwassermorphologie der Grundbruchmasse gewonnen werden. Auch wenn die Meßpunktdichte nur eine sehr ungenaue Wiedergabe dieser Morphologie erlaubt, so fällt doch die ungewöhnliche canyonartige Morphologie im Bereich der Straße im zentralen Bereich des Schadens auf. Im westlichen Bereich des Schadens wird diese Morphologie durch den nachträglich eingeschobenen Boden überdeckt.

26123 Oldenburg

Donnerschwer Straße 226
Telefon (04 41) 3 21 88
Telefax (04 41) 3 30 16

28199 Bremen

Neustadtscotrescarpe 172
Telefon (04 21) 5 98 61 85
Telefax (04 21) 50 86 12

06126 Halle

Waidmannsweg 39
Telefon (03 45) 66 81 22
Telefax (03 45) 66 81 21

24534 Neumünster

Friedrichstraße 8
Telefon (0 43 21) 1 22 70
Telefax (0 43 21) 1 22 91

14480 Potsdam

Großbeerenstraße 344
Telefon (03 31) 6 45 11 08
Telefax (03 31) 6 45 11 11



Sehr gut zu erkennen ist die Struktur jedoch am nordöstlichen Schadensrand. Hier betragen die Wassertiefen schon wenige Meter vom Abbruchrand bereits 4,0 m. Die 4,0 m - Isolinie verläuft zunächst mehr oder weniger normal zum ehemaligen Ufer bevor sie dann erst wieder im Bereich des ungestörten Seebodens in eine Richtung parallel zum Ufer umbiegt.

Die Untersuchungsergebnisse lassen darauf schließen, daß es sich bei dem Schaden nicht um einen geringfügigen Uferabbruch bzw. eine flachgründige Rutschung handelt, sondern um einen tiefreichenden Grundbruch mit einer erheblichen Versatzhöhe.

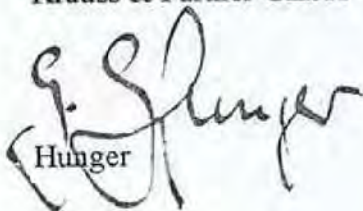
Alle Interpretationen der vorliegenden Untersuchungsergebnisse setzen natürlich voraus, daß auch die uns zur Verfügung gestellten Wassertiefenmessungen der Firma Siebels mit der erforderlichen Genauigkeit durchgeführt wurden.

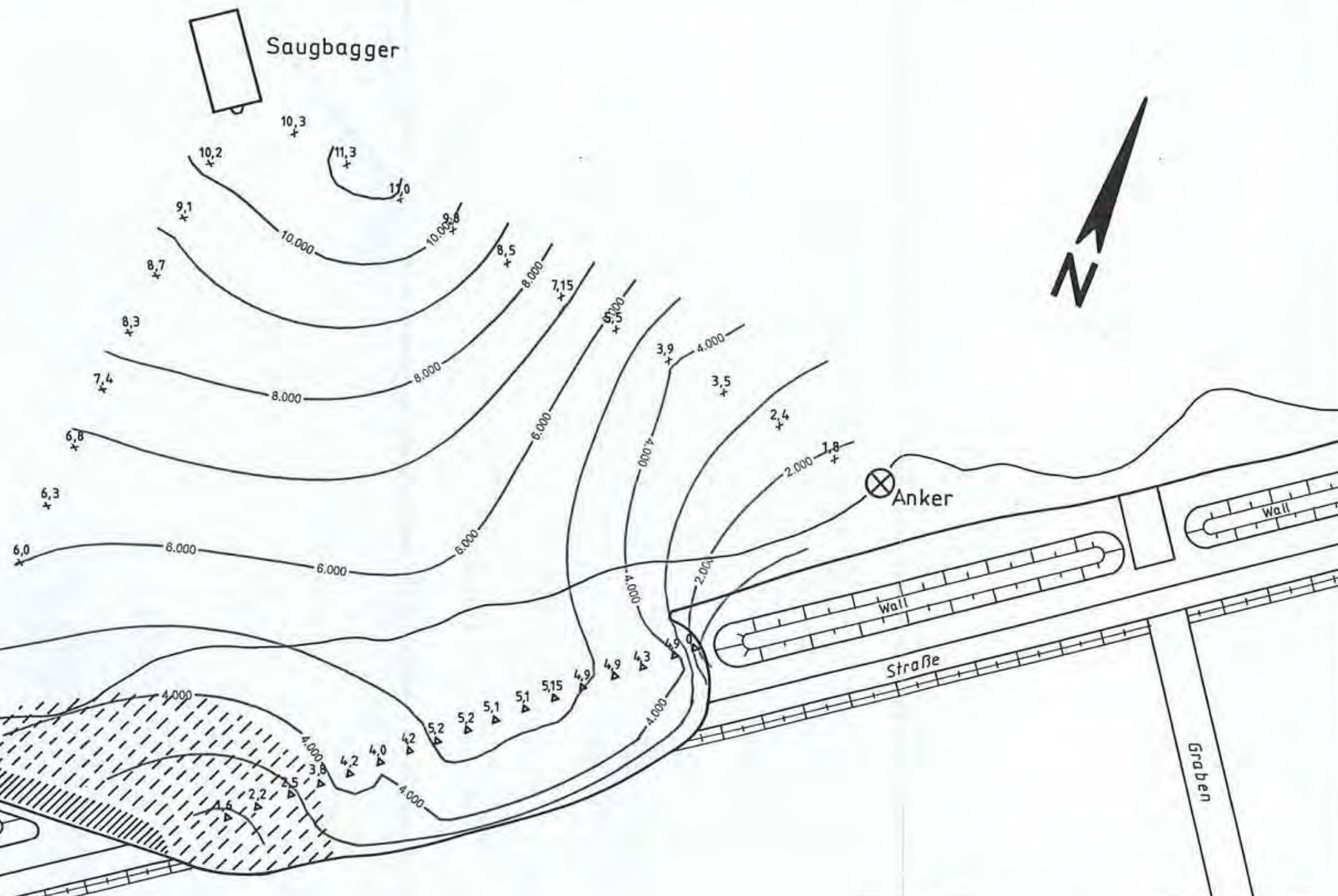
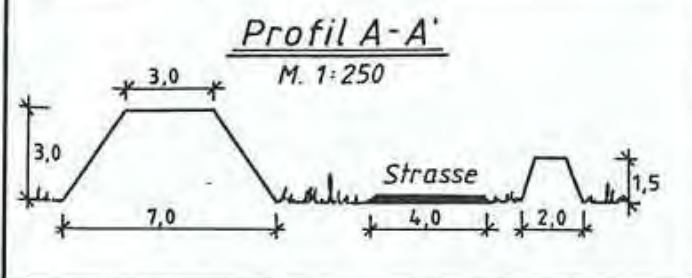
Trotz bzw. wegen der zahlreichen Unsicherheitsfaktoren könnten weitere Tiefenlotungen u.E. auch zum jetzigen Zeitpunkt durchaus noch zur Klärung bzw. Beweissicherung im vorliegenden Schadensfall beitragen. Für eine diesbezügliche Diskussion bzw. Abstimmung der weiteren Vorgehensweise stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Krauss & Partner GmbH

1 Anlage


Hunger

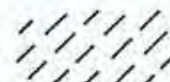


LEGENDE:

- x Lotungspunkt der Firma Siebels
- Δ Lotungspunkt der Firma Krauss & Partner



Ausdehnung des nachträglich eingeschobenen Bodens oberhalb des Wasserspiegels



Vermutete Ausdehnung des nachträglich eingeschobenen Bodens unterhalb des Wasserspiegels



Linien gleicher Wassertiefen in m

KRAUSS & PARTNER GMBH



Donnerschweer Str. 226
26123 Oldenburg
Tel. 0441 - 3 21 88
Fax 0441 - 3 30 16

Anlage:

1

Maßstab:
1:750

Titel, Projekt:
Ergebniss und Auswertung der Wassertiefen-
Lotung im Grundbruchschadensbereich
Sandabbau Siebels
Schaden-Nr.: 95 AH 01218472003
LAGEPLAN

Gezeichnet:
Wü.

Projekt-Nr.:
95.8.142

Auftraggeber:

KRAVAG